

	<p>Objekt: Römische Republik: Cn. Pompeius und M. Minatius Sabinus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 00305</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Pompeius Magnus nach r.

Rückseite: Eine Personifikation (Hispania) bzw. Stadtgöttin mit Mauerkrone steht auf einer Ansammlung von Waffen nach r. In der l. Hand hält sie ein Zepter, mit Handschlag begrüßt sie einen Soldaten, der mit einem Schiff gerade anlandet.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.04 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 46-45 v. Chr.

wer

wo Hispanien

Beauftragt wann

wer

Marcus Minatius Sabinus

wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gnaeus Pompeius Magnus (-106--48)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Römische Republik
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Iberische Halbinsel
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gnaeus Pompeius (der Jüngere) (-78--45)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 470, 1a (Rom, 46-45 v. Chr)..